



Der Bau des Center Parcs Park Allgäu ist eine der größten Baustellen in Baden-Württemberg: Seit Ende 2016 entsteht unweit des Ortes Leutkirch Deutschlands sechster und Europas derzeit größter Park von Center Parcs. Ende 2018 sollen die ersten Gäste in die 1.000 Ferienhäuser im Urlauer Tann einziehen können. Dafür müssen mehrere hunderttausend Tonnen Material bewegt werden – allein 100.000 t Beton wurden abgebrochen und zu hochwertigem Recyclingmaterial verarbeitet. Der Bodenaushub macht unter anderem einem über 23 km langen Abwasserleitungsnetz Platz. Die städtischen Erschließungsaufgaben wurden auf den Vorhabenträger übertragen. Das heißt, die Center Parcs Allgäu GmbH baut die Wasserleitungs- und Kanalnetze im Gelände auf und stellt den Anschluss an die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Leutkirch her. Aufgrund der guten Erfahrungen, die die Beteiligten bei anderen Projekten gemacht haben, entschieden sie sich bei den Hausanschlüssen und Sammlern für das HS®-Kanalrohrsystem der Funke Kunststoffe



Datenblatt

Projekt:

Erschließungsarbeiten Center Parcs Park Allgäu

Auftraggeber:

Center Parcs Allgäu GmbH

Planer:

Fassnacht Ingenieure GmbH, Bad Wurzach-Arnach

Auftragnehmer:

Max Wild GmbH, Berkheim

Funke-Fachberater:

Gerald Barth

Produkte:

HS®-Kanalrohre (16 kN/m²) DN/OD 160 und DN/OD 315

GmbH. Beliefert wird die Baustelle durch die Niederlassung Bad Wurzach der HTI Zehnter KG, dem auf Tiefbau- und Industrietechnik spezialisierten Fachgroßhändler mit Hauptsitz in Herrenberg. Mit der Verlegung eines großen Teils der Rohre ist die Max Wild GmbH aus Berkheim beauftragt. Für die Gesamtplanung zeichnet die Fassnacht Ingenieure GmbH aus Bad Wurzach-Arnach verantwortlich.

Kompletter Ferienpark der neuesten Generation

Auf einer Fläche von 184 Hektar – was einer Fläche von 258 Fußballfeldern entspricht, die so groß ist wie das Fürstentum Monaco – entsteht innerhalb einer rund zweijährigen Bauzeit ein kompletter Ferienpark der neuesten Generation. Im Oktober 2016 erfolgte nach einer achtjährigen Vorbereitungszeit der erste Spatenstich. In den 1.000 Häusern werden bei Vollausslastung 5.000 Menschen wohnen. Wasser spielt im „Center Parcs Park Allgäu“, so der offizielle Name, eine wichtige Rolle. Wasser, das nach seinem Gebrauch als Abwasser zuverlässig und sicher von den Ferienhäusern und Freizeiteinrichtungen in das öffentliche Kanalnetz abgeleitet werden muss.

Stabil, sicher und gut zu verlegen

Für die sichere Ableitung sorgen die HS®-Kanalrohre (16 kN/m² nach ISO 9969) von Funke Kunststoffe, die zur besseren Unterscheidung verschieden



eingefärbt sind; so sind die Regenwasserrohre blau und die Schmutzwasserrohre braun. „Die Rohre aus PVC-U, die mit Nennweiten zwischen DN/OD 160 für die Hausanschlüsse und DN/OD 315 für die Sammler und einer Baulänge von 3 m eingebaut wurden, sind für Tiefbauaufgaben entwickelt worden, bei denen es auf eine hohe Ringsteifigkeit ankommt“, erklärt Gerald Barth, Fachberater im Geschäftsbereich Tiefbau bei Funke Kunststoffe. „Die Rohre bieten uns die Sicherheit, dass sie langfristig dicht sind“, so Robert Rühfel, Leiter des Tiefbauamtes in Leutkirch und gleichzeitig technischer Leiter der dortigen Eigenbetriebe. Er setzt insbesondere auf die Langlebigkeit der Produkte. Die durchschnittliche Nutzungsdauer der wandverstärkten und wurzeldichten Vollwandrohre beträgt nach Herstellerangaben bis zu 80 Jahre, was von der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft-Wasser/LAWA bestätigt wird. Der Tiefbauamtsleiter hebt zudem die hervorragende Ring- und Längsbiegesteifigkeit der HS®-Kanalrohre hervor, die glattendig sind und mittels Doppelmuffen mit innenliegendem Steg verbunden werden. Das Anschlaggeräusch des Spitzendes auf dem Muffensteg ist deutlich zu hören und signalisiert den Arbeitern die korrekte Montage. Rühfel: „Da kann man beim Verlegen nichts falsch machen.“

Wirtschaftlicher Einbau

Die hervorragenden Verarbeitungseigenschaften bestätigt auch Andreas Eugler, Bauleiter von Max Wild: „Die Verlegung der HS®-Rohre läuft einfach und reibungslos.“ Angesichts des ambitionierten Zeitplans sei eine hohe Verlegeleistung notwendig.

Weitere Informationen:

Funke Kunststoffe GmbH • Siegenbeckstraße 15
D-59071 Hamm-Uentrop (Industriegebiet Uentrop Ost)



„Das ist nur möglich, wenn das Produkt mitspielt“, so Eugler. Schnell habe sich bei seinen Bauteams Routine eingestellt, und die Verlegeleistung sei immer weiter gestiegen. Das sind nicht die einzigen Vorteile der HS®-Rohre: Trotz ihrer hohen Stabilität fallen bei den Rohren aus PVC-U die Wanddicken deutlich geringer aus als bei Rohren aus anderen Materialien. Das Ergebnis: geringes Gewicht, leichteres Handling auf der Baustelle und eine schnelle Verlegeleistung.

Fest eingelegte FE-Dichtungen

In die Bauteile des HS®-Kanalrohrsystems sind FE®-Dichtungen fest eingelegt. Daher können Dichtungen bei der Verlegung auf der Baustelle in Leutkirch nicht herausgedrückt oder gar vergessen werden. Ihre Dichtigkeit weisen die Rohrverbindungen nach DIN EN 1277 nach und können auch in den Wasserschutz zonen II/III nach DWA-A 142 eingesetzt werden. Sowohl für -0,3 bar Luftunterdruck als auch für einen erhöhten Wasserinnendruck von 2,5, bar ist die Dichtigkeit der HS®-Rohrverbindungen durch ein unabhängiges Institut nachgewiesen worden. Die gute Hydraulik und die absatzfreien Verbindungen fördern eine sichere Wasserableitung.

Grundlage für sicheren Betrieb

Inzwischen ist der erste Teil der Tiefbauarbeiten im Bereich des Geländes von 750 Ferienhäusern termingerecht fertiggestellt. Im Frühjahr 2018 sollen Interessenten Buchungen für Ende des Jahres vornehmen können. Wenn sie dann in die Häuser einziehen, werden sie kaum etwas von den immensen Bauarbeiten und Erdbewegungen erahnen – und schon gar nichts von den Tiefbauarbeiten, die erst die „Grundlage“ für die Errichtung des Ferienparks gebildet haben.



Für Robert Rühfel, Tiefbauamtsleiter in Leutkirch, Andreas Eugler, Bauleiter bei Max Wild, Gerald Barth, Fachberater von Funke Kunststoffe, und Dim Hemeltjen, Projektleiter für Center Parcs in Deutschland (v.l.), verläuft bei der Verlegung der HS®-Kanalrohre alles nach Plan.

Tel.: 02388 3071-0 • Fax: 02388 3071-7550
info@funkegruppe.de • www.funkegruppe.de